

**TOP 8 Beantwortung von Anfragen**

**8.1 Verschwenkungsinsel Alfhausener Straße**

OBM Sievert wusste nichts über eine Verkehrsschau am 24.11.2015. Es ist wünschenswert, dass der Ortsbürgermeister informiert wird und an der VK teilnehmen kann.

ORM Teckemeyer möchte eine Lösung für die Verschwenkungsinseln, zumindest eine bessere Reflektion in der Dunkelheit. Die Sockel der Warnbaken reichen sehr weit in die Fahrbahn und werden schnell übersehen.

In diesem Zusammenhang erinnert sich ein Einwohner an eine Verkehrsschwenkungsinsel in der Nähe von Haselünne. Der Vorteil dieser Verschwenkungsinsel ist, dass alle Fußgänger und Radfahrer hindurch fahren konnten. Bei einer möglichen Änderung der Verschwenkungsinsel möchte er dies zur Verbesserung anregen.

Ein weiterer Einwohner wirft ein, dass man auch mit Fahrbahnmarkierungen den Effekt einer Fahrbahnverengung herbeiführen könnte. Die Stadt Osnabrück verwendet die Markierungen ebenfalls. Die Verwaltung möge dies bitte überprüfen.

**Antwort FB 2, Herr Plewa:**

Der OBM wird über den Termin einer Verkehrsschau informiert, soweit Angelegenheiten aus dem Ortsteil Hesepe auf der Tagesordnung stehen.

Die Verschwenkungsinseln sind wie in den VwV-StVo zu § 43 Verkehrseinrichtungen, 2.2. Sichtbarkeit von Verkehrseinrichtungen wie gefordert ausgestattet:

„Die Einrichtungen zur Regelung des fließenden Verkehrs müssen für einen Verkehrsteilnehmer mit durchschnittlicher Aufmerksamkeit durch einen beiläufigen Blick deutlich erkennbar und unmissverständlich sein“. Die Verkehrszeichen 222 (links vorbei bzw. rechts vorbei) sowie VZ 605 Leittafel und zusätzlich Leitpfosten wurden aufgestellt.

**8.2 Hohes LKW Aufkommen in der Alfhausener Straße**

ORM Wegner würde gern wissen, wie die Verkehrszählung der LKWs an der Alfhausener Straße erfolgt ist.

**Antwort FB 2, Herr Plewa:**

Die Verkehrszählung erfolgte mittels eines Seitenradarmessgerätes.

**8.3 Durchfahrverbot von Treckern/LKW in der Alfhausener Straße**

OBM Sievert wünscht eine sachliche Begründung, warum man in Engter die B218 als Kraftfahrstraße ausgewiesen und gleichzeitig für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben hat und es in Hesepe nicht möglich ist.

**Antwort FB 2, Herr Plewa:**

Die Situation an der B 218 Engter ist mit Hesepe nicht vergleichbar. Eine abschließende Beurteilung für Engter durch die Verkehrskommission steht noch aus.

**8.4 Halteverbot an der Ecke Hauptstraße/Regerstraße**

Der Ortsrat hält eine rasche Überprüfung vor Ort für notwendig, da eine hohe Unfallgefahr besteht. Der LKW hält dort hauptsächlich in den Abendstunden und am Wochenende.

**Antwort FB 2, Herr Plewa:**

Die Verkehrskontrolleure der Stadt Bramsche werden dort Kontrollen vornehmen.

**TOP 9 Anfragen und Anregungen**

**9.1 Situation Bushaltestelle Ueffelner Straße/K147**

OBM Sievert liest den Antrag einer Einwohnerin vor. Sie bemängelt den Zustand der Bushaltestelle „Bahnübergang/B218“ im OT Hesepe. Es gibt weder eine Beleuchtung, noch eine Möglichkeit für die Kinder sich bei schlechtem Wetter unterzustellen. Ebenso fehlt es an Fahrradständern, damit die Kinder ihre Fahrräder vernünftig abstellen können.

BGM Pahlmann wirft ein, dass insgesamt die Bushaltestelle überprüft werden-, da diese bis 2021 behindertengerecht eingerichtet werden müssen.

ORM Wegner fragt deswegen, ob es kurzfristig eine Lösung des Problems geben könnte.

**Antwort FB 4, Herr van de Water:**

Zurzeit wird es keine Umbauarbeiten an der Bushaltestelle geben. Die PlaNOS stellt zurzeit eine Bestandsaufnahme aller Bushaltestellen her. Hierbei werden alle Haltestellen begutachtet und analysiert. Nach Abschluss dieser Aufnahme entsteht eine Prioritätenliste, wonach die Bushaltestellen umgebaut werden. Im Zuge dessen bekommen alle Haltestellen neue Wartehäuschen, Fahrradständer, Beleuchtung usw.

**TOP 10 Einwohnerfragestunde**

**10.1 Bushaltestelle Zugang zum Bahnhof**

Das Pflaster an der Zuwegung zum Bahnhof in Hesepe wurde bereits von einer Firma ausgebessert. Leider sind die Pfützen bei Regen jetzt noch tiefer als vorher. Ein Bürger weist darauf hin, dass das Wasser dort nur steht, weil es keine Ablaufmöglichkeit gibt. Man bittet bei einem Regenschauer die Angelegenheit zu überprüfen um eine Ablaufmöglichkeit zu schaffen.

**Antwort FB 2, Frau von Wahlde**

Die Deutsche Bahn GmbH wurde erneut aufgefordert den Zustand bei Regen zu überprüfen.